

Unterschutzstellungen und Schutzentlassung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **63 (1990)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unterschutzstellungen und Schutzentlassung

Neu unter kantonalen Denkmalschutz gestellt wurden total 19 Objekte:

Balm bei Messen, Wohnstock Hauptstrasse 5, GB Nr.252, *Biberist*, Gartenanlage ehem. Landsitz «hinterer Bleichenberg», GB Nr.1010, *Derendingen*, Arbeitersiedlung «Elsässli», GB Nrn.1167/2733, *Dornach*, Haus «Hirsch», Amthausstrasse 32, GB Nr.1325, *Erschwil*, Gasthaus «Kreuz», GB Nr.85, *Grenchen-Staad*, Haus Staadstrasse 238, GB Nr.53, *Hofstetten*, Haus Ettingerstrasse 1, GB Nr.2980, *Kestenholz*, Haus Oensingerstrasse 68, GB Nr.421, *Küttigkofen*, Haus Hauptstrasse 1, GB Nr.42, *Lohn*, «Alte Schmitte», GB Nr.908, *Lüterkofen*, Stöckli/Ofenhaus, Hauptgasse 80, GB Nr.1020, *Metzerlen*, ehem. Schmiede beim Kloster Mariastein, GB Nr.1246, *Mühledorf*, Haus Hauptstrasse 53, GB Nr.60, *Mümliswil*, Gasthof «Kreuz», GB Nr.507, *Niederbuchsiten*, Haus Dorfstrasse 19, GB Nr.779, *Schnottwil*, Wohnstock Chappeli, GB Nr.20, *Selzach-Altreu*, «Ettershof», GB Nr.3556, *Solothurn*, bemalte Felderdecke und Fenstersäule im 1.OG Haus Hauptgasse 7, GB Nr.632, *Winznau*, Scheune Oberdorfstrasse 49, GB Nr.381.

Schutzentlassung: keine

Denkmalpflegekredit

Der Denkmalpflegekredit betrug 2,0 Millionen Franken. Zusätzlich standen für besondere Einzelobjekte Fr.563000.– aus dem Lotteriertragsanteil zur Verfügung. Der Kredit verteilte sich auf 81 Restaurierungen und Massnahmen des Ortsbildschutzes wie folgt (sofern nichts anderes angegeben ist, waren die Arbeiten 1989 im Gange oder sie wurden 1989 abgeschlossen; TZ = Teilzahlung, SZ = Schlusszahlung).

Solothurn, ehem. Klosterkirche St.Josef, Sanierung Westfassade (Nachzahlung), *Solothurn*, Kloster St.Josef, Restaurierung des Gemäldes Hl.Familie, *Solothurn*, Kloster St.Josef, Restaurierung des ursprünglichen Hochaltarbildes, *Solothurn*, Kirche St.Katharinen, Erneuerung Orgel, *Solothurn*, Kloster Namen Jesu, Renovation äussere Fassaden, Abänderung Pultdach über Säulenreihe, Restaurierung Treppenhaus, Renovation Schwesternchor, TZ.

Solothurn, Altes Spital, TZ, *Solothurn*, Häuser Hauptgasse 37/39, Gesamtrestaurierung, SZ, *Solothurn*, Haus Gurzelngasse 34, Bauuntersuchung, *Solothurn*, Haus Rathausgasse 6, Gesamtrestaurierung, TZ, *Solothurn*, Haus Hauptgasse 7, Restaurierung bemalte Felderdecke und Fenstersäule, TZ.